

IBS Scherer GmbH



Original-Betriebsanleitung IBS-Teilereinigungsgerät

Typ K



IW/V4.3/24.05.2011/DE



IBS Scherer GmbH in Gau-Bickelheim

Alle Geräte sind geprüft und zertifiziert!

Besuchen Sie uns im Internet:

www.ibs-scherer.de

Inhalt

1.	Angaben zur Maschine / Technische Daten	4
2.	Bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbare Fehlanwendung	4
2.1.	Zugelassene Lösemittel	4
2.2.	Nicht zugelassene Lösemittel	5
3.	Funktionsweise	5
3.1.	Beschreibung der Maschinenfunktion	5
3.2.	Sicherheitshinweise	6
4.	Transport	6
4.1.	Handhabung	6
4.2.	Transporthilfsmittel	6
4.2.1.	Transport mit dem Kran	6
4.2.2.	Transport mit dem Gabelstapler	6
5.	Aufstellung / Inbetriebnahme	6
5.1.	Befestigung / Standsicherheit	6
5.2.	Platzbedarf	6
5.3.	Zulässige Umgebungsbedingungen	6
5.4.	Bauseitiger Elektroanschluss	6
5.4.1.	Vermeidung einer elektrostatischen Aufladung	7
5.5.	Bauteile / Zusatzeinrichtungen	7
5.5.1.	IBS-Auffangwanne Typ WK und WK-50 (Option)	7
5.5.2.	IBS-Absauganlage Typ KA (Option)	7
5.6.	Entsorgung	7
5.7.	Vorsorgemaßnahmen durch Betreiber	7
6.	Hinweise zum Betrieb der Maschine	8
6.1.	Beschreibung der Betätigungseinrichtungen	8
6.2.	Einricht- bzw. Einstellarbeiten	8
6.2.1.	Montage des Teilereinigungsgerätes	8
6.2.2.	Montage der Pumpe	8
6.2.3.	Betrieb	8
6.3.	Störungserkennung / -beseitigung	9
6.4.	Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung	9
7.	Instandhaltung / Prüfungen	9
7.1.	Inspektion	9
7.2.	Instandhaltungsarbeiten	9
8.	Ersatzteil- und Zubehörliste	9

Anlagen

- Anlage 1 Konformitätserklärungen Typ K
Anlage 2 GS-Prüfbescheinigung Typ K

1. Angaben zur Maschine / Technische Daten _____

Abmessungen und Kenndaten	Typ K
Außenmaße Gerät:	
Länge:	800 mm
Breite:	550 mm
Höhe:	525 mm
Arbeitsfläche (Innenmaße):	790 x 540 mm
Arbeitshöhe:	907 mm
Gewicht ohne Fass:	25 kg
Gewicht mit Fass (gefüllt)	205 kg
Tragfähigkeit:	80 kg
Füllmenge:	200 l
Arbeitsplatzbezogener Lärm-Emissionswert:	< 70 dB (A)

Elektrischer Anschluss	
Netzspannung:	1/N/PE 230 V ~
Frequenz:	50 Hz
Leistungsaufnahme:	45 W – 0,2 A
Max. Vorsicherung:	6 A

Pneumatischer Anschluss (Option)	
Druck:	max. 4 bar
Druckanschluss:	1/8"

Daten SAP-Pumpe	
Maße Pumpe:	
Breite:	
Länge:	425 mm
Höhe:	
Antrieb:	
Drehzahl:	2770 1/min.
Pumpenleistung:	Ca. 4 l/ min.
Förderhöhe:	1,2 m
Aufnahmeleistung Motor:	45 W – 0,18 A
Spannung:	230 V
Schutzgrad:	IP 54

2. Bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbare Fehlanwendung _____

Das IBS-Teilereinigungsgerät Typ K wurde zum Reinigen von öl- und fettverschmutzten Metallteilen (z. B. Maschinenteilen, Motoren und Gehäusen) mit IBS-Spezialreinigern gebaut.

2.1. **Zugelassene Lösemittel**

Es dürfen nur HKW-freie Lösemittel eingesetzt werden:

- mit einem Flammpunkt über 55° oder mit Option KA (siehe 5.5.2) mit Flammpunkt > 40°C,
- die nach der Gefahrstoffverordnung nicht kennzeichnungspflichtig sind, mit Ausnahme solcher, die nur mit Xn in Verbindung mit dem R-Satz R 65 (Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen) gekennzeichnet sind.

HINWEIS Die erweiterte Garantie von 3 Jahren wird nur beim Einsatz von IBS-Spezialreinigern gewährt. Verwenden Sie Lösemittel von Fremdherstellern, beachten Sie bitte unbedingt die Produktinformationen (EG-Sicherheitsdatenblatt) der Lösemittel und stimmen Sie deren Einsatz mit IBS Scherer ab!

2.2. Nicht zugelassene Lösemittel



GEFAHR

Das Benutzen von leicht entzündlichen und entzündlichen Flüssigkeiten ist verboten. Ausnahme: Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt > 40°C sind nur mit Absauganlage (Option KA, siehe 5.5.2.) zulässig. Das Einschleppen von Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt < 55°C, wie z. B. Vergaserkraftstoff (Benzin), ist verboten.

Beachten Sie unbedingt die Richtlinie für Einrichtungen zum Reinigen von Werkstücken mit Lösemitteln (BGR 180, ehem. ZH1/562) und das Kaltreiniger-Merkblatt (ZH1/425)! Das gleiche gilt für die Forderungen des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), sowie die entsprechenden Länderverordnungen (VAwS – Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

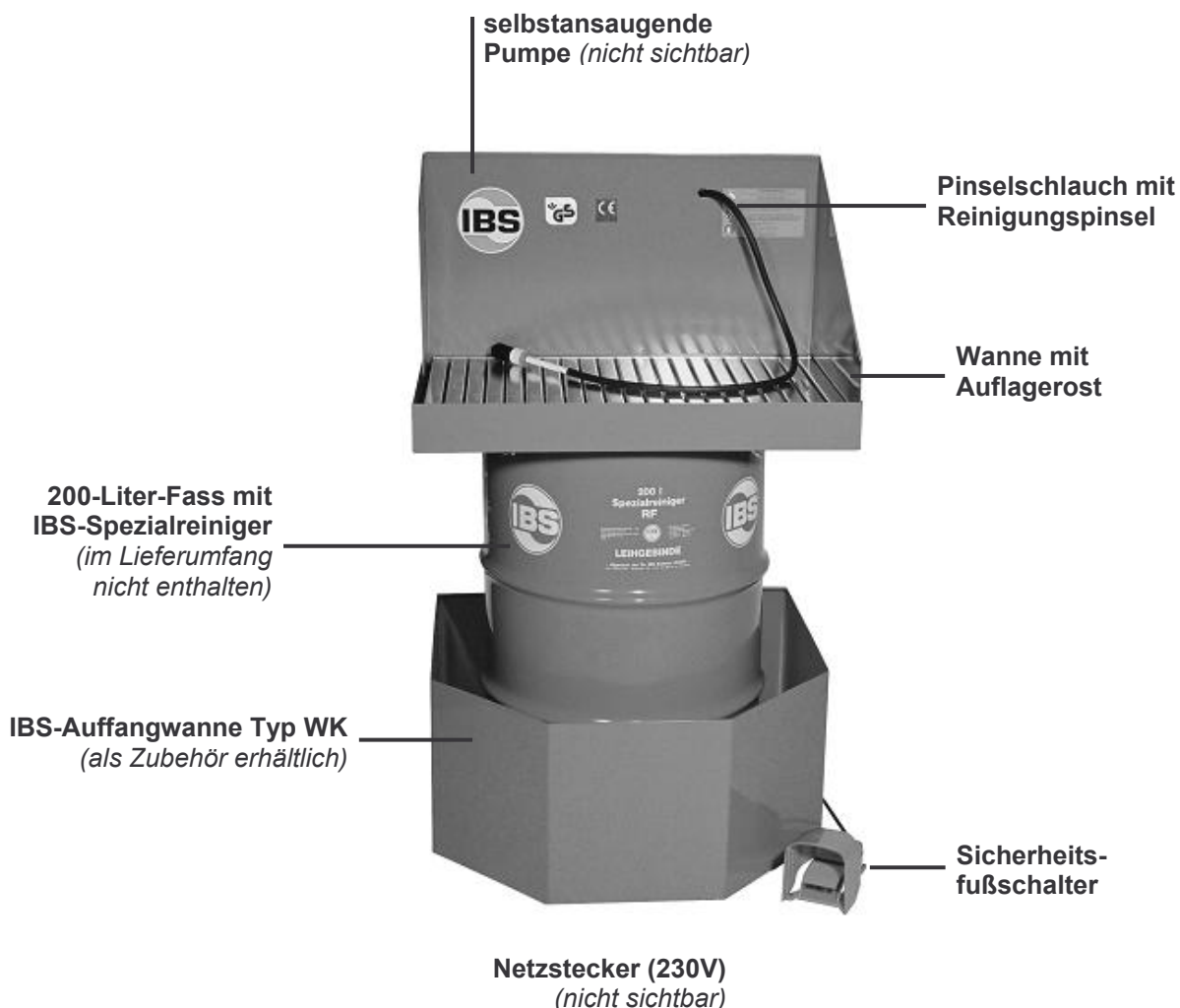
3. Funktionsweise

3.1. Beschreibung der Maschinenfunktion

Eine selbstansaugende Pumpe fördert die Reinigungsflüssigkeit über einen Schlauch zum Reinigungspinsel (Hohlpinsel). Das Werkstück liegt auf dem Auflagerost und wird mit Pinsel und Reinigungsflüssigkeit gesäubert.

Das verschmutzte Lösemittel läuft über Auflagerost, Wanne und Ablaufstutzen in das Fass zurück. Die Schmutzpartikel setzen sich am Fassboden ab. Bei nachlassender Reinigungswirkung wird das 200l-Lösemittelfass mit der verschmutzen Flüssigkeit gegen ein Fass mit neuem IBS-Spezialreiniger ausgetauscht.

Die Altware wird von IBS-Scherer zurückgenommen und einer Wiederverwertung zugeführt, sofern das Vermischungsverbot eingehalten wurde.



3.2. **Sicherheitshinweise**

siehe Kapitel 6

4. **Transport**

4.1. **Handhabung**

- Transportieren Sie das Gerät sorgfältig bis zum Aufstellungsort beim Kunden, um eine Beschädigung zu verhindern.
- Sichern Sie das Gerät auf der Palette gegen Verrutschen.

HINWEIS Ohne vormontiertes Fass kann das Gerät von einer Person zum Aufstellungsort befördert werden.

- Beachten Sie beim Transport des Fasses das Datenblatt des Lösemittels.

4.2. **Transporthilfsmittel**

4.2.1. **Transport mit dem Kran**

- Befestigen Sie Kranseile an der Palette und heben Sie das Gerät vorsichtig an. Achten Sie auf den Schwerpunkt. Das Gerät kann kippen!

HINWEIS Der Kran muss für eine Tragkraft von min. 200 kg vorgesehen sein.

4.2.2. **Transport mit dem Gabelstapler**

- Fahren Sie mit dem Gabelstapler zwischen die Längsholme der Holzpalette.
- Heben Sie die Einheit an und transportieren Sie diese.

5. **Aufstellung / Inbetriebnahme**

5.1. **Befestigung / Standsicherheit**

Es muss eine waagerechte und standfeste Geräteaufstellung auf lösemittelbeständigem Boden gewährleistet sein.

5.2. **Platzbedarf**

Das Gerät kann an einer Wand stehen. Vor dem Gerät sollte ein Freiraum von ca. 1,5 m bleiben.

5.3. **Zulässige Umgebungsbedingungen**

Das Gerät arbeitet störungsfrei bei Temperaturen von +10°C bis +30°C.

5.4. **Bauseitiger Elektroanschluss**



GEFAHR

Die bauseitige Installation ist von einer zugelassenen Elektrofachkraft nach den VDE-Bestimmungen und geltenden EVU-Vorschriften auszuführen.

Die Elektro-Versorgungsleitung ist entsprechend den Vorschriften zu installieren und nach Angaben (Technische Daten) in der Betriebsanleitung auszuführen.

5.4.1. Vermeidung einer elektrostatischen Aufladung

Die Ableitung einer eventuellen elektrostatischen Aufladung des Teilereinigungsgerätes erfolgt über den Schutzleiter der selbstansaugenden Pumpe. Dazu ist diese mit dem Gestell, der Reinigungswanne und dem Fass mittels Kabelführung elektrisch leitend verbunden.

5.5. Bauteile / Zusatzeinrichtungen

5.5.1. IBS-Auffangwanne Typ WK und WK-50 (Option)

Die baumustergeprüfte Wanne verhindert ein Eindringen des Lösemittels in den Boden. (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen –VAwS § 3 Abs. 3 – Grundsatzanforderungen).

5.5.2. IBS-Absauganlage Typ KA (Option)

Erforderlich bei der Verwendung von Lösemittel mit einem Flammpunkt zwischen 40°C und 55°C, wie z. B. bei Verwendung des IBS-Spezialreinigers Quick. Das Absauggebläse leitet entstehende Dämpfe nach außen ab.

5.6. Entsorgung

- Das Gerät ist überwiegend aus Stahl hergestellt (außer der Elektroausrüstung) und ist entsprechend den gültigen örtlichen Umweltvorschriften zu entsorgen.
- Kontaminierte Teile (z. B. Schläuche, Reinigungspinsel, Reinigungstücher usw.) sind entsprechend den gültigen Umweltvorschriften zu entsorgen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an IBS Scherer GmbH.
- Verschmutzte IBS-Reinigungsflüssigkeit (Altware) wird von IBS-Scherer zurückgenommen und einer Wiederverwertung zugeführt, sofern das Vermischungsgebot eingehalten wurde.
- Verwenden Sie Lösemittel von anderen Herstellern, sind unbedingt die Angaben und Sicherheitshinweise der Herstellerfirma zu beachten.

5.7. Vorsorgemaßnahmen durch Betreiber

Der Gefahrenbereich beträgt 5 m um das Gerät

Der sich ergebende Gefahrenbereich:

- ist als feuergefährdeter Bereich zu kennzeichnen, da das Lösemittel brennbar ist,
- ist von Gegenständen freizuhalten, so dass ein ungehinderter Zugang jederzeit möglich ist,
- muss mit einer wirksamen Lüftung sichergestellt sein.



GEFAHR

- Im Gefahrenbereich darf nicht geraucht werden. Es dürfen keine offenen Flammen oder sonstige Zündquellen vorhanden sein.
- Achten Sie auf Sauberkeit beim Umgang mit Lösemitteln, Ölen und Schmierstoffen.
- Einweisungen des Bedien- und Wartungspersonals und Anbringung der Bedienungsanweisung, in der Sprache der Beschäftigten, am Gerät.

Alle IBS-Teilereinigungsgeräte sind geprüft und zertifiziert.



6. Hinweise zum Betrieb der Maschine

6.1. Beschreibung der Bestätigungseinrichtungen

Das Gerät wird mit einem Sicherheitsfußschalter eingeschaltet.

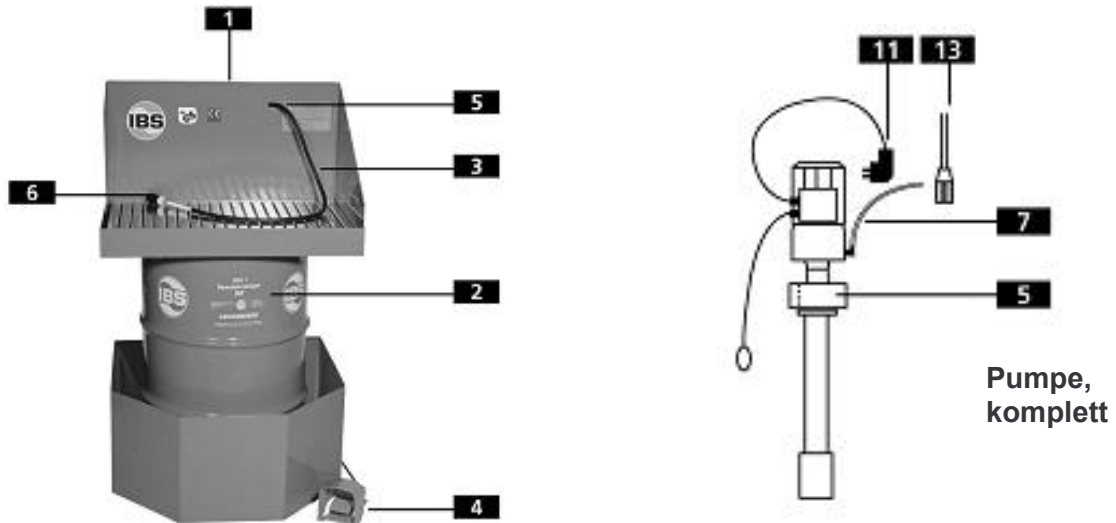
6.2. Einricht- bzw. Einstellarbeiten

6.2.1. Montage des Teilereinigungsgerätes

- Entfernen Sie die Verpackung
- Setzen Sie das Gerät so auf das 200-Liter-Fass **(2)**, dass der Rücklaufstutzen der Wanne in die 2"-Öffnung des Fassbodens eingeführt werden kann.
- Befestigen Sie das Reinigungsgerät mit vier Sicherungsschrauben am Fass.

6.2.2. Montage der Pumpe

- Führen Sie die selbstansaugende Pumpe **(1)** (- nicht sichtbar) so in die 2"-Öffnung des Fassbodens ein, dass der Druckstutzen für den Pinselschlauch **(3)** nach links zeigt und das Verbindungskabel zum Sicherheitsfußschalter **(4)** nach rechts – von der Rückseite aus.
- Flachkabelschuh an der Pumpe befestigen und Fassklemme an das Fass stecken.
- Führen Sie den Pinselschlauch **(3)** durch die runde Rückwandöffnung der Wanne **(5)** und stecken Sie den Reinigungspinsel **(6)** ein.
- Legen sie den Sicherheitsfußschalter **(4)** vor das Gerät.
- Stecken Sie den Stecker **(7)** in die 230 V-Steckdose.
- Führen sie eine Funktionsprüfung durch: Durch Betätigen des Fußschalters muss Reinigungsflüssigkeit gefördert werden.



6.2.3. Betrieb

- Legen Sie das zu säubernde Werkstück auf den Auflagerost.
- Schalten sie durch Bestätigung des Fußschalters das Gerät ein.
- Reinigen Sie das Werkstück mit dem Pinsel.
- Schalten Sie die Pumpe durch Loslassen des Fußschalters aus.

HINWEIS Bitte füllen Sie die **Garantiekarte** (Formular) unter www.ibs-scherer.de aus.

6.3. Störungserkennung /- beseitigung

Störung	Ursache	Behebung
Pumpe arbeitet nicht	<ul style="list-style-type: none">Keine Spannung vorhandenPumpe ist defekt	<ul style="list-style-type: none">Prüfen, ob Netzstecker eingesteckt istPumpe austauschen

Führen die angegebenen Maßnahmen nicht zum Erfolg, so wenden Sie sich bitte an die Firma IBS Scherer GmbH.

6.4. Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung

Beim Umgang mit Lösemitteln geeignete Schutzkleidung (z. B. Schutzbrille, Handschuhe, Schürze) benutzen.

7. Instandhaltung / Prüfungen

7.1. Inspektion

Spätestens nach 12 Monaten sollte eine Inspektion des Gerätes durch einen Sachkundigen der IBS Scherer GmbH bzw. deren Vertragshändler vorgenommen werden.

Die Überprüfung der IBS-Teilereinigungsgeräte als „stationäre“ oder „ortsveränderliche“ elektrische Geräte hat durch den Betreiber zu erfolgen.

7.2. Instandhaltungsarbeiten

Je nach Verwendungszweck, Einsatzzeit und Verschmutzungsgrad ist die Reinigungsflüssigkeit durch einen Fasswechsel auszutauschen. Dabei ist das Gerät stromlos zu schalten. Die Reinigung des Gerätes sollte regelmäßig bei Bedarf mit Tuch und / oder Reinigungsmittel durchgeführt werden. Zur Erhaltung der Produkthaftung nur Originalteile von IBS Scherer GmbH verwenden.

8. Ersatzteil- und Zubehörliste

Die Ersatzteil- und Zubehörliste für Teilereinigungsgerät Typ K:

Artikel-Nummer	Artikel-Bezeichnung
2222041	SAP, selbstansaugende Pumpe
2222057	SAP Typ K komplett mit Fußschalter
2222065	SAP Typ K komplett mit Fußschalter (Druckluftantrieb)
2222063	Nachrüstsatz K-50 (zum Anschluss von 50-Liter-Fass)
2222017	Auflagerost (Lochblech)
2222061	Auflagerost (Lamellenrost)
2222008	Reinigungspinsel, fein – 50mm Borsten
2222009	Reinigungspinsel, grob – 50mm Borsten
2222011	Reinigungspinsel, lange Borsten – 80mm
2222022	Fußschalter mit Haube
2222004	Pinselschlauch, 1,5 m
2222012	Zubehör Spezialhandschuhe für Teilereinigungsgeräte
9700014	Zubehör Betriebsanweisung für IBS-Teilereinigungsgeräte

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

gemäß Anhang II A der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass das Teilereinigungsgerät

Geräte-Typ **K**
Artikel-Nr.: **2120004**

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG Richtlinien	EG-Maschinenrichtlinie /98/37/EG/ (gültig bis 28.12.2009) und 2006/42/EG (gültig ab 29.12.2009) EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG) i.d.F. 2004/108/EG
----------------	---

Angewendete harmonisierte Normen:

EN ISO 12100-1	Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe; allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie
EN ISO 12100-2	Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe; allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 2: Technische Leitsätze
EN 12921-1	Maschinen zur Oberflächenreinigung und –vorbehandlung von industriellen Produkten mittels Flüssigkeiten oder Dampfphasen – Teil 1: Allgemeine Sicherheitsanforderungen
EN 12921-3	Maschinen zur Oberflächenreinigung und –vorbehandlung von industriellen Produkten mittels Flüssigkeiten oder Dampfphasen – Teil 3: Sicherheit von Anlagen, in denen brennbare Flüssigkeiten verwendet werden
EN 349	Sicherheit von Maschinen;
EN 60 204-1	Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen Sicherheit von Maschinen; Elektrische Ausrüstung von Maschinen
DIN EN ISO 11200	Teil 1: Allgemeine Anforderungen Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten

Angewendete technische Spezifikationen:

BGI 180 (ZH1/562)	Richtlinien für Einrichtungen zum Reinigen von Werkstücken mit flüssigen Reinigungsmitteln
BGV A1	Allgemeine Vorschriften
BGV A8	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz

Bevollmächtigt zum Zusammenstellen der technischen Unterlagen:
Herr Torsten Bodtländer, IBS Scherer GmbH, Gewerbegebiet, 55599 Gau-Bickelheim

01.09.2009
Datum



Dipl.-Ing. Axel Scherer (Geschäftsführer)

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschinen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

IBS Scherer GmbH
Gewerbegebiet
55599 Gau-Bickelheim
Deutschland / Germany

Tel.: +49-6701-9383-0
Fax +49-6701-9383-33
Mail: info@ibs-scherer.de
Web: www.ibs-scherer.de

Geschäftsführer:
Axel Scherer, Dipl.-Ing.
Registergericht Mainz
HRB 32454





Bescheinigung
Nr. MO 084001
vom 27.11.2009

GS-Prüfbescheinigung

Name und Anschrift des
Bescheinigungsinhabers:
(Auftraggeber) **IBS Scherer GmbH
Gewerbegebiet, DE-55599 Gau-Bickelheim**

Name und Anschrift des
Herstellers: **-dto.-**

Produktbezeichnung: **Reinigungsanlage
(Teilereinigungsgerät)**

Typ: **K**

Bestimmungsgemäße
Verwendung: **Reinigen von öl- und fettverschmutzten Metallteilen**

Prüfgrundlage: **Grundsätze für die Prüfung und Zertifizierung von Einrichtungen zum Reinigen industrieller Erzeugnisse mit flüssigen Reinigungsmitteln (GS-MO-04, Ausgabe 02.2005); Maschinenrichtlinien 98/37/EG (gültig bis 28.12.2009) und 2006/42/EG (gültig ab 29.12.2009).**

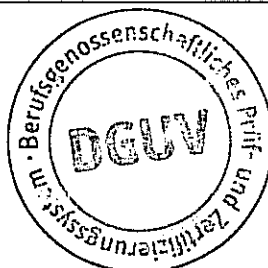
Bemerkungen: **Die im Teilereinigungsgerät verwendeten Lösemittel sind im Prüfumfang nicht enthalten. Die Betriebsanleitung für o. g. Gerät enthält die Anforderungen an zulässige Lösemittel.
Nachfolgebesecheinigung zu MO 084001 vom 26.05.2008**

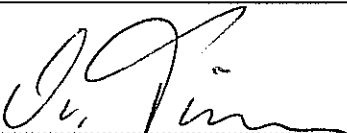
Das geprüfte Baumuster stimmt mit den in § 7 Absatz 1 Satz 2 des Geräte- und Produktsicherheitsgesetz genannten Anforderungen überein. Der Bescheinigungsinhaber ist berechtigt, das umseitig abgebildete GS-Zeichen an den mit dem geprüften Baumuster übereinstimmenden Produkten anzubringen. Der Bescheinigungsinhaber hat dabei die umseitig aufgeführten Bedingungen zu beachten.

Diese Bescheinigung einschließlich der Berechtigung zur Anbringung des GS-Zeichens wird spätestens ungültig am:

30.06.2012

Weiteres über die Gültigkeit, eine Gültigkeitsverlängerung und andere Bedingungen regelt die Prüf- und Zertifizierungsordnung vom September 2008.




Unterschrift (Dr. Matthias Timm)